



Freie Wähler - Mannheimer Liste • E 5 • 68159 Mannheim

Oberbürgermeister der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
Stadträtin

Christopher Probst
Stadtrat

Mannheim, 1. Februar 2022

Antrag zur Sitzung des Gemeinderats am 08.02.2022

Einführung nachhaltiger Vergabekriterien bei Beschaffungen und Vergaben

Der Gemeinderat möge folgendes beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zusätzlich zu den "normalen" Vergabekriterien nachhaltige Umwelt-, Wertungs- und Zuschlagskriterien zu erarbeiten, die es ermöglichen, künftige Vergaben, Dienstleistungen und Beauftragungen in allen Bereichen der Stadt Mannheim, Ihren Gesellschaften und Beteiligungen wirtschaftlich, aber auch nachhaltig und ökologisch sinnvoll vorzunehmen.
2. Die möglichen Kriterien sind zu prüfen und zu bewerten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen. Ziel der Prüfung soll die Entwicklung von Kriterien sein, die das Leitbild der Stadt Mannheim, die strategischen Ziele und das ökologische Handeln der Stadt abbilden.

Begründung:

Bei Ausschreibungen von Dienstleistungen und Vergaben kommt es immer wieder mal vor, dass weit entfernt ansässige Firmen die Ausschreibung gewinnen und den Zuschlag erhalten. Dies ist bei extrem großen Entfernungen nur schwer nachvollziehbar, aber vertretbar, wenn Arbeiten über einen gewissen kurzen Zeitraum erbracht werden und dann abgeschlossen sind.

Es ist aber umso schwerer oder gar nicht zu verstehen, wenn es bei den Ausschreibungen um Leistungen geht, die täglich oder wöchentlich über einen längeren Zeitraum erbracht werden müssen, z.B. die Lieferung von Mensa-Essen/KITA-Verpflegung von Wien nach Mannheim über 2, evtl. auch 3 Jahre.

Solche Ausschreibungsergebnisse werden in der Bevölkerung nicht verstanden. Und es ist sicherlich auch nicht nachhaltig, z.B. die Mittagsverpflegung von Kindergarten- und Schulkindern mehr als 700 Kilometer nach Mannheim zu fahren, auch wenn das in heutiger Zeit logistisch keine große Herausforderung mehr ist.

Seite 1 von 2



Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
Stadträtin

Christopher Probst
Stadtrat

Unserer Meinung nach müsste es möglich sein, diese Mittagsverpflegung zum Beispiel in einem Umkreis von maximal 100 Kilometern zu produzieren und nach Mannheim zu bringen. Dies sollte aus verkehrstechnischen, umweltpolitischen, ressourcenschonenden und auch Nachhaltigkeitsgründen unser Ziel sein. Dieser Grundsatz sollte aber auch für alle anderen Dienstleistungen und Aufträge gelten.

Durch das Ausnutzen der möglichen Spielräume bei Ausschreibungen und die Aufnahme von dahingehenden Umwelt-, Wertungs- und Zuschlagskriterien mit entsprechender Gewichtung oder einer Anpassung der Ausschreibungstexte, in denen diese Punkte eine entsprechende Berücksichtigung finden, muss die Verwaltung die notwendigen rechtlichen Voraussetzungen schaffen.

Der Gedanke der Nachhaltigkeit, der kurzen Wege und des Regionalbezugs muss beim Handeln der Stadt Mannheim immer im Vordergrund stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. A. Weizel
Vorsitzender

H. Schmid
stellv. Vorsitzender

C. Fuchs
Stadträtin

C. Probst
Stadtrat